

FSG 1 - 02.03.2024: Zwei Punkte im Landkreisderby

Geschrieben von: AS

Mittwoch, den 06. März 2024 um 00:12 Uhr

TV Steinheim – FSG Giengen-Brenz 30:33 (16:15) Das erste Tor der Partie warfen die Gastgeberinnen vom Albuch. Die FSG konnte aber sofort nachlegen. In der siebten Minute wurde der Vorsprung der FSG erstmals auf 2 Tore ausgebaut (4:6). Jedoch funktionierte das Zusammenspiel in der Abwehr der FSG nicht optimal und so glich Steinheim wieder aus. In dieser Phase musste die FSG zudem noch eine doppelte Unterzahl überstehen, die zudem mit zwei 7 Metern gegen die FSG bestraft wurden. Beide konnten aber entschärft werden und so stand es Mitte der ersten Halbzeit 8:8. Auch nach Umstellung der Abwehr schaffte es die FSG nicht so richtig ihr Tempospiel aufzubauen. Bis zu Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, den Steinheim mit einem Tor Vorsprung (16:15) in die Kabine retten konnte.

Die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit waren ein Abbild der ersten 30 Minuten. Erst in der 42. Minute konnte die FSG den Vorsprung erstmals auf 2 Tore ausbauen. In der 47. Minute gelang mit 24:27 das erste Mal eine 3-Tore-Führung. Steinheim konnte aber wieder nachlegen und auf ein Tor verkürzen. Ein nichtverwandelter 7 Meter von Steinheim und 2 Tore in Folge durch die FSG konnte die Führung erstmals auf 4 Tore anwachsen lassen. Bis zu Crunch-Time arbeitete sich Steinheim aber wieder bis auf ein Tor (30:31) heran. In der 56. Minute fiel das 30:32 und die FSG versuchte durch cleveres Angriffsspiel Zeit von der Uhr zu nehmen. Gefährlich wurde es nochmals 45 Sekunden vor Schluss, durch ein Foulspiel wurde Steinheim der achte Siebenmeter der Partie zugesprochen. Der Wurf konnte aber wiederum entschärft und im Gegenzug sofort das Tor zum 30:33 Endstand erzielt werden.

Mit diesem Arbeitssieg in Steinheim konnte die FSG am Samstag weitere zwei Punkte an die Brenz holen.

Das Team ist nun wieder ein Wochenende spielfrei, bevor es in der Schwagehalle gegen die TSG Eislingen auf die Platte geht.

Es spielten: Schauz (Tor); Kramer (4/1), Neudörfer, I. Heißwolf (10/2), Müller, D. Hüsken, A. Hüsken (6), Möble, Lanzinger (8), Gerlach (4), Geyer, Bäurle (1)